

Unisee-Parken wird Chefsache

Von unserem Redakteur
Arno Schupp

BREMEN. Der Senator für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer, wird die bisherigen Planungen für die Parkplätze am Unisee aussetzen. „Ich bin beeindruckt von dem Engagement des Vereins ‚Freunde der Uniwildnis‘ und möchte gemeinsam mit ihm nach Lösungen suchen“, erklärte der Senator gestern.

Der Verein hatte am Wochenende gemeinsam mit der „Bürgerinitiative Naherholung am Unisee“ in Eigenregie einen der drei Uniparkplätze hergerichtet. Damit wollten die Initiativen verhindern, dass die Plätze von der städtischen Parkhausgesellschaft Brepark saniert und anschließend gebührenpflichtig werden.

Mäurer hat nach Gesprächen mit SPD und Grünen den für die heutige Sitzung der Sport-Deputation vorgesehenen Tagesordnungspunkt „Parkplätze am Unisee“ ausgesetzt. Vor einer Entscheidung will der Senator gemeinsam mit Vertretern der Bürgerinitiativen und des Beirates an einem Runden Tisch nach möglichen Lösungen suchen. Genau das hatte der Beirat bisher immer abgelehnt.